



Marktgemeinde Weissenbach a.d. Triesting

2564 Weissenbach, Kirchenplatz 1, Bezirk Baden/NÖ

Tel. 02674-87 258, Fax: 02674-87 258 20

<http://www.weissenbach-triesting.at>

e-mail: gemeinde@weissenbach-triesting.at

Erstellt: Ing. Otto Hruza, DW 14

email: o.hruza@weissenbach-triesting.at

Weissenbach, am 25.6.2014

Niederschrift

über die **20. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Dienstag, **den 24.06.2014 um 19:02 Uhr**

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach/Tr.

*φ Bgm
φ GR Makas*

u

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	PARTEILOS
Johann Miedl Ing. Robert Fodroczi Franz Pechhacker Franz Steiner Samira Wittmann Michael Reischer Michaela Mracek Gerald Makas Stefan Fuchs Anton Steiner Johann Kriessl Johannes Winter	Gerda Scheiblauber Erich Lutzbauer Rudolf Hirschhofer	Heinz Angerer Marlies Kolb	Herbert Gruber

Entschuldigt: GR Petra Hobl
Schriftführer: Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 20. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatare, die Zuhörer und stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandataren zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Stellungnahme des Bürgermeisters zum Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Jugendzentrum Hollergasse
- 4) Kinderferienaktion BH Baden
- 5) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern
- 6) Subventionsansuchen
- 7) Spende eines Geldbetrages
- 8) Gestaltung Teichgelände Neuhaus
- 9) Asphaltierung der Schatzengasse
- 10) Interessentenbeitrag Wildbach- und Lawinenverbauung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930

UID-Nr.: ATU 16229800



Nicht öffentlicher Teil

11) Ansuchen um Befreiung von der Entrichtung der Kanalbenützungsgebühr

1.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der 19. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister nimmt zum Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.03.2014 Stellung.

Nach Diskussion wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

3.) Jugendzentrum Hollergasse

Bürgermeister Miedl erläutert:

In der Sitzung des Gemeinderates im Juni 2013 wurde der Beschluss gefasst den Vertrag bezüglich der Nutzung des Jugendzentrums in der Hollergasse wieder ein Jahr auszusetzen.

Es gibt nach wie vor keinen Bedarf für die Jugend. Der Standort dient derzeit als Lagerplatz für die Wildbach- und Lawinenverbauung.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen den Vertrag bezüglich der Nutzung als Jugendzentrum nochmals ein Jahr auszusetzen. Sollten sich andere Vermietungsmöglichkeiten ergeben oder sollte die Jugend wieder Interesse haben werden sich die Gremien wieder mit diesem Thema beschäftigen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP dafür	(12)
SPÖ dafür	(3)
PARTEILOS dafür	(1)
ÜBF dagegen	(2)

4.) Kinderferienaktion der BH Baden

Bgm. Miedl erläutert:

Es gibt unter der Leitung des Bezirkshauptmannes Herrn Hofrat Dr. Heinz Zipper schon seit Jahren die Aktion „ein Stück Ferien“ der BH Baden. Mit diesen Spenden werden Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte Kinder finanziert. Die Mittel werden ausschließlich durch Spenden aufgebracht.

Nachdem die Organisation und die Verwaltungstätigkeit über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt werden kann, können 100% alle Spenden diesem Ferienzweck zugeführt werden. Sämtliche Gemeinden des Bezirkes Baden spenden bei dieser Aktion. Wir haben voriges Jahr einen Betrag von € 500 gespendet.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen für die heurige Aktion € 500,00 zu spenden.



Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

5.) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern

Bgm. Miedl berichtet von den Mieterwechseln in den Gemeindewohnungen:

		Vormieter	Nachmieter
1.4.2014	Further Straße 53/7	Lorenz Siegl	Emilie Fürst
1.5.2014	Further Straße 53/5	Elfriede Smilauer	Rosa Hofbauer

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Mieterwechseln wie erläutert zuzustimmen.

GV Franz Steiner verlässt vor der Abstimmung den Raum. Er ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

6.) Subventionsansuchen

GV Franz Steiner ist wieder anwesend.

Bgm. Miedl erläutert:

Es liegt folgendes Subventionsansuchen der FF Neuhaus vom 21.05.2014 (Posteingang) vor.

Aus dem Ansuchen:

Subventionsansuchen Ankauf Schutzbekleidung

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, nachdem unsere derzeitige Schutzbekleidung (Schutzjacken und Einsatzoveralls) bereits rund 15 Jahre im Einsatz ist und dadurch bereits auch größtenteils stark verschlissen, sind wir gezwungen neue Schutzbekleidung für unsere Einsatzmannschaft anzuschaffen.

Im Jahr 2012 wurden bereits neue Einsatzhelme angeschafft (mussten nach 15 Jahren ausgeschieden werden), dies ist nun der 2. Schritt um die persönliche Schutzausrüstung unserer Feuerwehrkameraden zu vervollständigen.

Nach einem langen Auswahlverfahren haben wir uns schlussendlich Anfang Mai für die Fa. Wiedermann entschieden. Dieser Lieferant ist der Best- und Billigstbieter!

Die Anschaffungskosten belaufen sich auch € 15.811,50 inkl. MwSt. für 25 Garnituren. Das Angebot der Fa. Wiedermann ist diesem Schreiben beigelegt!

Wir bitten die Marktgemeinde Weissenbach um Unterstützung bzw. Subventionierung in der Höhe von 50% der Anschaffungskosten, dies ergibt somit einen Subventionierungsbetrag von € 7.905,75.

Mit der Bitte um Unterstützung und entsprechende Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung verbleiben wir mit bestem Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Hellmig, OBI, Kommandant FFN



Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die FF Neuhaus beim Ankauf der notwendigen Schutzbekleidung mit einem Betrag von € 7.905,75 zu unterstützen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Bgm. Miedl erläutert weiter:

Es liegt ein Subventionsansuchen der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Berndorf vom 20.03.2014 (Posteingang) vor.

Aus dem Inhalt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Vorerst darf herzlicher Dank für die im Dezember 2013 gewährte Subvention von € 200,00.- ausgesprochen werden.

Rund 50 ihrer MitbürgerInnen sind evangelischen Glaubens. Diese werden von der Pfarrgemeinde Berndorf, welche das ganze Triestingtal umfasst, seelsorglich betreut.

Neben den „normalen“ Gottesdiensten in unserer evangelischen Dreieinigkeitskirche in Berndorf bieten wir auch Seniorenkreise, Krabbelgruppen, Bildungsangebote, einen „Freiluftgottesdienst“ z.B. in Weissenbach und einiges mehr für unsere Glaubensgeschwister an. Um dies auf hohem Niveau halten zu können, sind wir auch auf die finanziellen Zuschüsse aus den dem Pfarrsprengel zugehörigen politischen Gemeinden angewiesen.

Wir erlauben uns daher auch für heuer wieder an die geschichtlich so eng mit dem Protestantismus verbundene Gemeinde Weissenbach mit der Bitte um eine Subvention für das laufende Jahre heranzutreten und bedanken uns hier schon im Voraus für ihre gefällige Mithilfe.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Für die Evang. Pfarrgemeinde Berndorf

Senior Mag. Karl. Jürgen Romanowski, Administrator
Ing. Gregor Gerdenits, Kurator

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Evangelische Pfarrgemeinde Berndorf mit einem Betrag von € 500,00 im Jahr 2014 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Vizebürgermeister:

Der Vizebürgermeister erläutert:

Es liegt ein Subventionsansuchen der Rettungshundestaffel vom 24.02.2014 (Posteingang) vor.

Aus dem Inhalt:

Die Rettungshundestaffel, die unentgeltlich im Dienste der Öffentlichkeit 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche bereit ist zu helfen, ersucht um eine Subvention für 2014 um diesen Anforderungen gerecht werden zu können.

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 3.6.2014 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall einstimmig vor, mit einem Betrag von € 200,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Rettungshundestaffel mit einem Betrag von € 200,00 für 2014 zu unterstützen.



Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister erläutert weiter:

Es liegt ein Ansuchen des SCW vom 26.05.2014 (Posteingang) vor.

Aus dem Inhalt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Vizebürgermeister,
geschätzte Damen und Herren des Gemeindevorstandes,
geschätzte Damen und Herren des Gemeinderates!

Wir erlauben uns, zum Ende der Spielsaison 2014 wiederum um eine Förderung für unsere Nachwuchs-Mannschaften anzusuchen.

Derzeit gibt es folgende Nachwuchsmannschaften beim SC Weissenbach: U8, U10 und U12.

Wir dürfen grundsätzlich festhalten, dass zur Zeit ein enormer Zulauf zum SCW zu verzeichnen ist – „schuld“ daran sind sicherlich auch die derzeitigen Erfolge der Kampfmannschaft sowie das klare Bekenntnis unseres Trainer-Teams zur Nachwuchs-Förderung bzw. den weiteren gezielten Aufbau zur Nachwuchsarbeit. Wir rechnen für das kommende Spieljahr mit einer Erweiterung auf insgesamt 5 Mannschaften. Genaue Angaben dazu werden wir mit Beginn der neuen Spiel-Saison im Herbst 2014 liefern können.

Um den in unsere Nachwuchsarbeit gesetzten Erwartungen der Kinder bzw. Jugendlichen sowie deren Eltern auch entsprechen zu können, ersuchen wir um Ihre Unterstützung in Form eines finanziellen Zuschusses pro Nachwuchsmannschaft in Höhe von EUR 1.500,-- pro Mannschaft – so wie Sie uns ja auch schon im Vorjahr entsprechend unterstützt haben..

Wir sind überzeugt, dass die Marktgemeinde Weissenbach unsere Bemühungen um die sportliche Entwicklung der Jugend entsprechend unterstützen wird und verbleiben mit einem herzlichen Danke im Voraus und sportlichen Grüßen

Ernst Hellmig (Obmann)

Martin Müller (Betreuung Nachwuchs)

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 3.6.2014 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall einstimmig vor, mit einem Betrag von € 1.500,00 pro Mannschaft also gesamt € 4.500,00 zu subventionieren. In der Zusage soll explizit darauf hingewiesen werden, dass diese Beträge nur für die Jugendarbeit verwendet werden sollen.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die drei Jugendmannschaften mit je € 1.500,00 also gesamt mit einem Betrag von € 4.500,00 für 2014 zu fördern. In der Zusage soll explizit darauf hingewiesen werden, dass diese Beträge nur für die Jugendarbeit verwendet werden sollen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



Der Vizebürgermeister erläutert weiter:

Es liegt ein weiteres Ansuchen vom SCW mit Posteingang 26.05.2014 vor.

Aus dem Inhalt:

Betrifft: 60-Jahre SC Weissenbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Vizebürgermeister,
geschätzte Damen und Herren des Gemeindevorstandes,
geschätzte Damen und Herren des Gemeinderates!

Der SC Weissenbach feiert heuer sein 60-jähriges Bestehen! Dies ist Anlass ein wenig zurück zu blicken – und dies wollen wir am 29. Mai im Festzelt Weissenbach –beginnend mit einer Feldmesse um 9:00 Uhr - mit hoffentlich großer Beteiligung seitens der Vertreter unserer Gemeinde sowie unserer Bevölkerung gemeinsam tun.

60 Jahre – und im Weg des SC Weissenbach gab es zahlreiche Höhen – aber auch Tiefen. Doch immer wieder durfte der SCW mit der Unterstützung seiner Heimatgemeinde rechnen.

Die Aufgaben eines Fußball-Vereines sind sehr vielschichtig und es bedarf daher eines sorgsamem und ausgewogenen finanziellen Einsatzes unserer finanziellen Mittel. Und doch gibt es immer wieder Phasen, an denen die dem Verein zur Verfügung stehenden Mittel doch ziemlich „knapp“ werden.

Dass es zur Zeit ganz danach aussieht, dass unsere Kampfmannschaft sogar den Meistertitel in der 2. Klasse Triestingtal erringen könnte, strapaziert natürlich die Kasse des Vereines einerseits – aber andererseits ist es sehr erfreulich, wie sehr sich die Mannschaft vom vorigen Jahr in dieser Saison steigern konnte und somit auch würdevoll das Ansehen unserer Gemeinde in sportlichen Belangen vertritt.

Wir ersuchen Sie, dem besonderen Anlass unseres Jubiläums dahingehend Rechnung zu tragen, dass Sie die Aktivitäten unseres Vereines in diesem Jahr mit einer besonderen außerordentlichen finanziellen Zugabe unterstützen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre tatkräftige Unterstützung und freuen uns mit Ihnen einige schöne Stunden bei unserer Feier am 29. Mai verbringen zu können.
Bis dahin verbleiben wir mit sportlichen Grüßen

Ernst Hellmig (Obmann)

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 3.6.2014 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall einstimmig vor, dem SCW für 2014 als finanzielle Unterstützung für die durchgeführten Arbeiten, für das 60-Jahr Jubiläum sowie für die Erringung des Meistertitels eine Subvention von insgesamt € 6.000,00 zu gewähren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen dem SCW für 2014 als finanzielle Unterstützung für die durchgeführten Arbeiten, für das 60. Jahr Jubiläum sowie für die Erringung des Meistertitels eine Subvention von insgesamt € 6.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



7.) Spende eines Geldbetrages

Bürgermeister Miedl erläutert:

Der Gemeinde wurde von der Familie Pichlmayer ein Geldbetrag von € 1.000,00 übergeben. Der Betrag befindet sich im Tresor. Wir müssen nun einen GR Beschluss fassen, dass wir den Geldbetrag annehmen und offiziell in die Buchhaltung übernehmen. Der Betrag soll für den Ankauf von Parkbänken im Ortsgebiet verwendet werden. An den Bänken soll auch eine Spendertafel angebracht werden.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, die Schenkung des Geldbetrages der Fam. Pichlmayer in der Höhe von € 1.000,00 anzunehmen und damit Parkbänke für das Gemeindegebiet anzukaufen. Eine Spendertafel soll angebracht werden.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

8.) Gestaltung Teichgelände Neuhaus

Bgm. Miedl erläutert, dass das Gelände rund um das Florianihaus am Teich Neuhaus neu gestaltet werden soll. Dieses Vorhaben wurde auch beim letzten Bauausschuss besprochen und mit € 40.000,- im Voranschlag 2014 berücksichtigt.

Die Gestaltung soll folgende Maßnahmen umfassen. Herstellen des Unterbaues (auskoffern, Gräbermaterial einbringen, verdichten), Traufenpflaster (rund um das Gebäude), Pflaster auf dem Platz (vor Florianihaus und Laube), verrohren (Elektrik und Entwässerung), Fundamente für das Zelt. Stiegenplatten für den seitlichen Abgang sowie eine Stahltreppe für den hinteren Abgang (Garagentor/WC). Durchführung der Pflasterarbeiten durch GR Makas und Helfer vom VBW bzw. der Feuerwehr.

Materialbedarf cirka:

Aushub: ca. 190m³
Wellenstein: 400m²
Traufenpflaster: 70m²
Randleiste Granit: 120lfm
Granitplatten Stiege

Ausgaben/Kosten:

Unterbau € 47,28/Quadratmeter x 500	€ 23.640,--
Pflaster + Stiegenverkleidung	€ 9.512,78,-- preisverhandelt Lagerhaus
Randsteine:	€ 1.250,--
Metallstiege:	€ 3.060,--
Diverses Material wie Rohre etc. ca.	€ 2.500.-

Alle Preise inkl. MWST.

Preisvergleich Unterbau: Basis Schatzengasse Bestbieter Lang & Menhofer (€ 50,00.-/Quadratmeter) inkl. MWST.

Die Stiege wurde bei 3 Fa. angefragt.
Fa. Goldhahn: € 3.127,20 inkl. MWST
Fa. Kriessl: € 3.060,00 inkl. MWST
Fa. Brandstätter: € 6.802,58 inkl. MWST

Vergabe an den Bestbieter die Fa. Kriessl.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Bauausschusses Folge zu leisten und die Ausgaben für das Teichgelände Neuhaus wie erläutert zu beschließen.
Die Maximalkosten für das Projekt sind wie veranschlagt € 40.000,00.**



Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

9.) Asphaltierung der Schatzengasse

Bgm. Miedl erläutert:

Die Schatzengasse soll asphaltiert werden.

Als Basis dient die Kostenschätzung von der Fa. Lang u. Menhofer über € 23.459,24 für die Herstellung des Unterbaues, Verlegen des Asphaltbandes mit einer Breite von 3,5m und einer Länge von 80m. Hergestellt werden ebenso die Zufahrtstropfen für die beiden Häuser, sowie der Anschluss zur B18.

Der Unterbau, welcher bei der Aufschließung und der Kanalarbeiten durch die Fa. Zöchner hergestellt wurde, ist in Abzug gebracht worden.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 28.05.2014 mit dem Vorhaben beschäftigt und schlägt einstimmig vor die Ausführung wie erläutert beim Billigstbieter zu beauftragen.

Offerte: Lang & Menhofer:	€15.436,26 inkl. MWST
Teerag Asdag:	€17.510,57 inkl. MWST
ABO	€19.146,72 inkl. MWST.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen den Billigstbieter die Fa. Lang & Menhofer wie erläutert mit den Arbeiten zu beauftragen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

10.) Interessentenbeitrag Wildbach- und Lawinenverbauung

Bgm. Miedl erläutert:

Für den Ausbau der linearen Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Further Baches ist es notwendig eine Interessentenerklärung für das Verbauungsprojekt seitens der Marktgemeinde Weissenbach zu unterzeichnen.

Der geschätzte Gesamtaufwand für die Marktgemeinde Weissenbach für das gesamte Projekt in unserer Gemeinde beträgt € 1.323.629,31 das ist ein Satz von 20% der Kosten für die linearen Maßnahmen in der Höhe von € 6.618.146,55.-

Im Jahr 2014 wird der lineare Ausbau von HW Schutzmaßnahmen von hm 0,35 bis 1,5 durchgeführt. Für heuer sind gesamt € 1.800.000,00 veranschlagt. Davon beträgt unser Anteil wieder 20 %.

€ 100.000,00 müssen umgehend bezahlt werden. € 200.000,00 müssen bis Mitte Juli 2014 überwiesen werden. Für den Rest von € 60.000,00 folgt eine gesonderte Anforderung nach Maßgabe des Baufortschrittes.

Bgm. Miedl erläutert die Interessentenerklärung.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Interessentenerklärung zu unterfertigen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 20. Gemeinderatssitzung um 19:46 Uhr. Die Zuhörer verlassen den Saal.

Der Schriftführer:



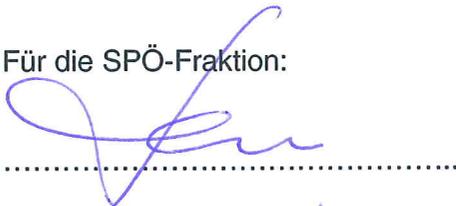
Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister



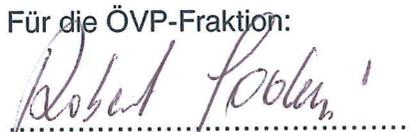
Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:



.....

Für die ÖVP-Fraktion:



.....

Für die FPÖ:

Parteilos
Herbert Gruber

.....

Für das ÜBF:



.....